

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 22

Artikel: Gib acht uf d'Seel!
Autor: Tanner-Aeschlimann, C.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-641999>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

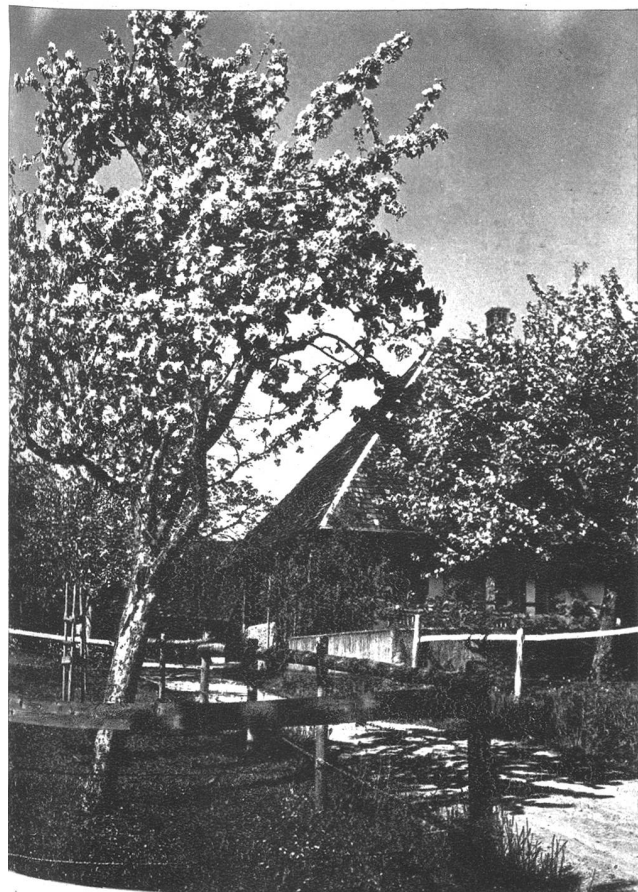
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

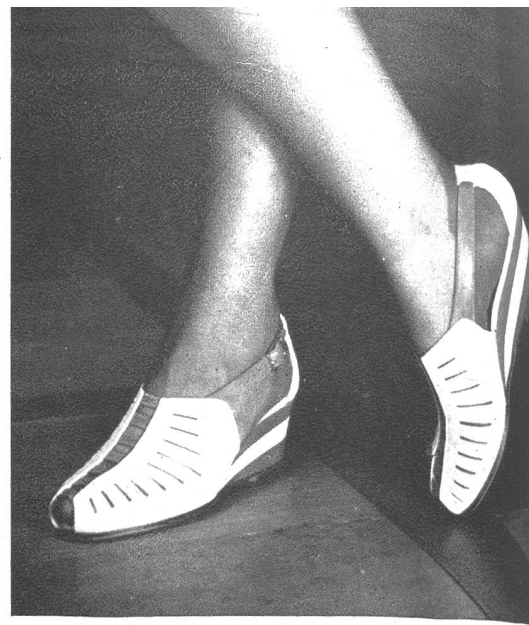
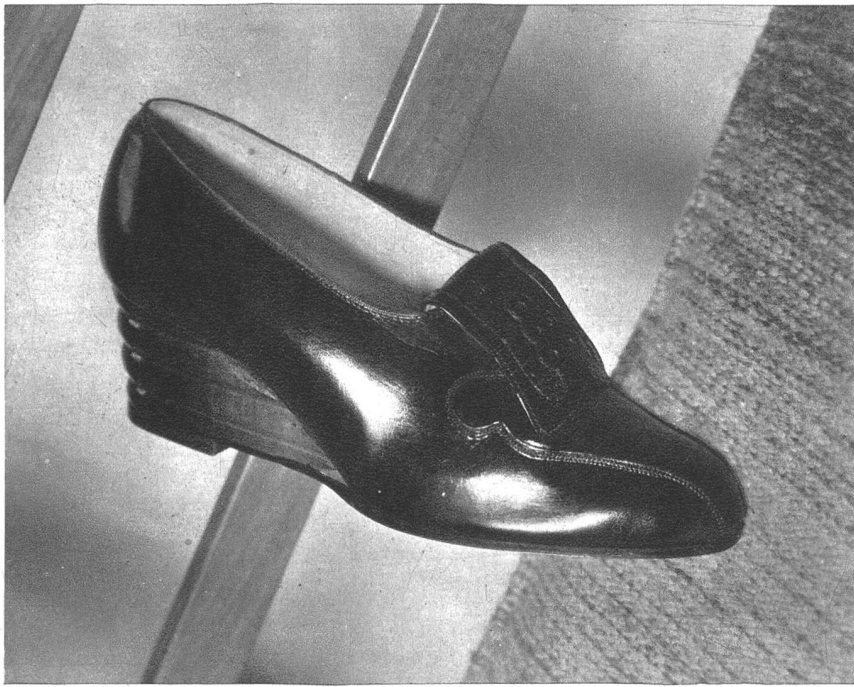
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sib acht uf d'Geel!

Es isch i jedem Möntsch e Geel,
 Do Gott es heiligs Guet.
 Sib acht da druuf! — Verlürisch vil
 We d'Geel verkümm're tuet. —
 So wie nes Blüemli Sunne bruucht
 U Käge, Liecht u Lou,
 So muesch du pflege still i dir
 Dis Seeleplänzli ou.
 Muesch mache das mit Härz u Gemuet,
 Muesch alls dr heilig ha,
 Vom höchschte isch es uf der Wält:
 E schöni Seele z'ha!

E. M. Tanner-Aeschlimann



Sommerschuhe

Modelle aus dem Schuhhaus Gebrüder Georges, Bern, Photo: A. Niggeler, Bern.

